



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04114**
Datum: 18.05.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: FB Bildung
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	23.06.2022	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	13.07.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Namensgebung Dritte Integrierte Gesamtschule

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt, dem Vorschlag der Gesamtkonferenz zu folgen und die Dritte Integrierte Gesamtschule zum 01.08.2022 in

Integrierte Gesamtschule Am Planetarium

umzubenennen.

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☒ nein

Aktivierungspflichtige Investition

☐ ja

☒ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

☐ ja

☒ nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

☒ ja

Gleichstellungsrelevanz:

☐ ja

Klimawirkung:

☐ positiv

☒ keine

☐ negativ

Finanzielle Auswirkung:

Die mit der Namensgebung entstehenden Kosten sind geringfügig (z. B. Schulstempel, Siegel, Schulschild) und werden über den allgemeinen Geschäftsbedarf abgedeckt. Zusatzkosten entstehen nicht.

Begründung:

Die Dritte Integrierte Gesamtschule wurde zum 01.08.2020 gegründet und erhielt den vorläufigen Namen „Dritte Integrierte Gesamtschule“. Sie nutzte als Zwischenlösung die Räume des Ausweichobjektes Rigaer Straße 1a. Inzwischen ist eine Schulgemeinschaft gewachsen, die den Wunsch hat, den Umzug an den finalen Schulstandort Holzplatz 4 im August 2022 mit einem selbstgewählten Namen zu verbinden. Gewählt wurde ein Name, der an die unmittelbare räumliche Nähe zum neuen Planetarium anknüpft und auf das Potential der Schulprofilbildung im naturwissenschaftlichen Bereich hinweist. Bereits jetzt wurde das Planetarium als Kooperationspartner gewonnen. Am 11.05.2022 wurde in der Gesamtkonferenz der Dritten Integrierten Gesamtschule der Beschluss zur Namensgebung gefasst. Der Name soll zukünftig mit Beginn des Schuljahres 2022/23 ab 01.08.2022 gelten. Hiermit wird eine neue Etappe der Schulentwicklung eingeleitet, die auch in dem Namen zum Ausdruck kommen soll.

Der Name soll

Integrierte Gesamtschule Am Planetarium

lauten.

Das Landesschulamt gab im Rahmen der Vorabstimmung seine Zustimmung zur Namensgebung.

Familienverträglichkeitsprüfung:

Die Familienverträglichkeit wurde geprüft und ist gegeben.

Pro-Contra Abwägung

Mit diesem Beschluss folgt die Stadt Halle (Saale) dem Wunsch der Gesamtkonferenz der Schule. Es spricht nichts gegen den Beschluss.

Anlage:

Auszug aus dem Gesamtkonferenzprotokoll.